Evangelische Kirchengemeinde
Niederkassel

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2021 - FEBRUAR 2022

- Advent/Weihnachten
- Abschied
- Alles auf Anfang…

Liebe Leserin, lieber Leser,

Hektik und Gedanken wie „Ich muss bis Weihnachten noch so viele Dinge erledigen“ begleiten viele Menschen in der Zeit vor den Festtagen.

Sich selbst runterzufahren, anzukommen und innezuhalten, ist gar nicht so einfach.

Vielleicht können Ihnen dieses Jahr die wieder möglichen Angebote um und an Weihnachten helfen, die Hektik beiseitezuschieben und in Ruhe Weihnachten und den Jahreswechsel zu begehen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße, Ihre
Ute Bachirt

Inhalt

zur Sache mit Gott	4
Einweihung Emmauskirche	8
wenn man älter wird	10
TreffSicher	12
Abschied und Neubeginn	13
Nachgefragt?!	18
Adventssammlung	22
Tipps und Veranstaltungen	24
Geburtstage	35
Gruppen und Kreise	38
wir sind für Sie da	44
Gottesdienste	47

Impressum

Informationen und Mitteilungen aus der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel
Hg. vom Presbyterium, Oberstraße 205, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/82 65
Redaktion: Ute Bachirt, Werner Hahn, Jens-Römmer-Collmann, Dr. Karsten Simon, Cornelia Voßloh, Erika Voßloh; **E-Mail:** gemeindebrief.niederkassel@ekir.de
Auflage: 5.100 Stück; **Druck:** Siebengebirgsdruck GmbH&Co.KG, Karlstr. 30, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224/24 62
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Genannten. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.
Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis Mai 2022: 24.01.2022

Die Weihnachtsgeschichte

Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

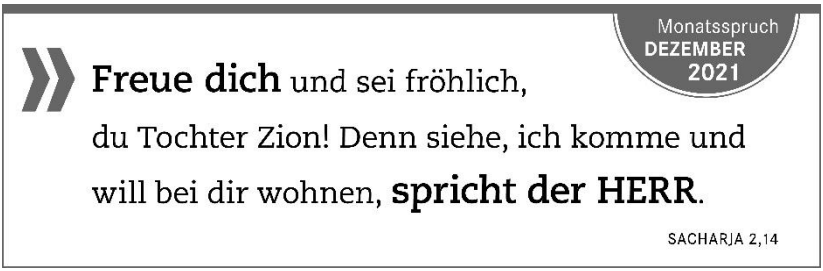
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20



Wohngemeinschaft … Nähe

Freude

Advent … Vorbereitung auf das Weihnachtsfest in der dunklen Jahreszeit. Lichter erleuchten: Lichterketten in den Bäumen und Fenstern, Kerzen auf den Tischen und in den Adventskränzen …

Lichter im Dunkel, um es hell zu machen. Nicht zu hell, nicht zu grell: warm und gemütlich soll es sein. Lichte Vorfreude.

Dunkel ist nicht nur die Jahreszeit. Dunkel ist auch so manches, was geschieht auf dieser Welt, was geschieht in unseren Leben. Sorgen über das, was kommt.

- Der Klimawandel muss gestoppt werden, sonst geht alles kaputt … aber wie, wenn nicht mit mutigen Schritten, die etwas kosten, jeden und jede von uns. Nicht nur Geld, auch Einschränkungen. Eine Ethik des Genugs statt einer Haltung des ‚Immer mehr'. Aber wer will das schon und wer macht es dann auch?
- Die Migrationsströme, die nicht kontrolliert werden können. Überhaupt: Was für ein Wort: Migrationsströme. Als ob das Flüsse wären, die fließen und die wir entweder in ein Flussbett bringen müssen oder stauen müssen, dass sie nicht zu uns kommen, wie manche meinen. Es sind aber keine Flüsse. Es sind Menschen: Männer, Frauen, Kinder, ja auch Kinder. Menschen, die fliehen. Nicht weil sie in einem schönen Land Urlaub machen möchten oder lieber ganz entspannt reich werden wollen, sondern weil

die Not sie treibt, vertreibt. Verfolgung, Leid, Kampf ums Überleben … Not und Elend, die so groß sind, dass Menschen bereit sind, alles zu verlassen, Hab und Gut und vor allem die Menschen, die ihnen wichtig sind, ihre Familien. Menschen, die ihr Leben aufs Spiel setzen, weil ein Überleben in der Heimat nicht mehr möglich erscheint.

- Das Scheitern von Lebensentwürfen. War alles so schön gedacht, so gut geplant, so verheißungsvoll begonnen - aber dann kommt alles anders. Passt nicht mehr. Zu viel an Verletzung, zu viel an Schmerz, zu viel an Enttäuschung …
- Die Nachricht von Menschen, die uns nahe stehen, die krank geworden sind. Ernsthaft krank. Die Diagnose redet von einer Lebenserwartung von ein paar Monaten. Wie das verkraften? Wie damit leben lernen? Eigentlich mehr noch: Wie sterben lernen? Eine ‚ars morendi', eine Kunst zu sterben. Das tut weh … in der Vergänglichkeit, in der wir alle gefangen sind, aber unabweislich.

Ja, Dunkel, so manches. Wir sehnen uns nach Licht. Wir sehnen uns nach Hoffnung. Wir sehnen uns nach einer Kraft und Energie, die uns leben lässt. Wir sehnen uns nach Ideen und Mut … Wir sehnen uns nach Licht und nach Freude …

Woher das Licht der Lichterketten kommt, ist klar: aus der Steckdose! Schalter an und es leuchtet, es wird hell. Woher das Licht der Kerzen kommt ist auch klar: Kerze, Streichholz anzünden und die Flamme an den Docht halten und es leuchtet, es wird hell.

Woher aber kommt das Licht des Herzens? Da hilft keine Steckdose und auch kein Streichholz.
Woher kommt die Freude? Da hilft auch kein Witz, den ich mir zigmal selber erzähle.

Ein Gedicht von Mascha Kaléko:

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, dass ich . . . Dass ich mich freu.

Grundlos vergnügt?
Die Frage nach dem Woher, wenn ich mich eben nicht mehr freue, weil alles so dunkel ist, bleibt. Ein paar Hinweise nach dem Woher gibt Kaléko ja doch:

Sich an das Schöne und das Wunder niemals gewöhnen, dass alles erstaunlich bleibt und neu.

In sich aufgeräumt und heiter …

… aber auch da die Frage: Wie? Wie in sich aufräumen, die Diele blitzen lassen und das Feuer schüren? Vielleicht: Zur Ruhe kommen, zu sich selber finden, Gebet und Meditation üben, um all das Wirbeln und Stoben in sich stille werden zu lassen …

Eine Antwort auf die Frage nach dem Woher des Lichtes, nach dem Woher der Freude gibt der Monatsspruch des Dezembers dieses Jahres:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. (Sach. 2,14)

Hoffnung! Hoffnung ist der Strom, die Energie, die das Licht in unseren Herzen und Seelen zum Leuchten bringt. Hoffnung ist das Streichholz, das die Kerzen der Freude in uns entzünden kann.

Hoffnung darauf, dass der, von dem wir alle kommen und zu dem wir alle und alles geht, dass der zu uns kommt und bei uns wohnt, mit uns lebt, in uns ist.

Hoffnung, dass wir getragen sind, auch im Dunkel unserer Zeit.

Hoffnung, dass wir alle, die ganze Welt, von seinem guten Geist durchströmt und getragen ist.

Hoffnung, dass wir nie tiefer fallen können als in seine Hand.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter: Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter, die von der Erde in den Himmel führt.

… weil der, dessen Geburt wir Weihnachten feiern, herabgeklettert ist die Leiter, die vom Himmel auf die Erde führt. Herabgeklettert ist und herabklettert in unsere Herzen, um bei uns zu wohnen.
Lichte Freude … Grund einer sozusagen grundlosen Vergnügtheit.

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Christoph Eidmann

Einweihung der umgestalteten Emmauskirche

Mehr als 150 Menschen waren zusammengekommen, um am 10. Oktober 2021 die feierliche Einweihung der umgestalteten Emmauskirche zu feiern.

Nach einem mehr als 5 Jahre andauernden Prozess, der viel Kraft und auch Geduld forderte, konnten die Umbaupläne in diesem Jahr endlich fertig gestellt werden. Die Emmauskirche erstrahlt in einem neuen Licht. Kreisförmige Lampen erleuchten den Raum und lassen die neuen Prinzipalien, die nach einem Entwurf des Architekturbüros Lepel&Lepel von der Tischlerei Benjamin Krause in Köln angefertigt wurden, in hellem Licht strahlen. Durch die Neuanordnung der Kirche können sich die Gottesdienstteilnehmer besser anschauen und blicken gleichzeitig zum Altar und zu den 2019 neu gestalteten Fenstern.

Die Emmauskirche ist ein Ort zwischen Himmel und Erde – hier begegnen Menschen einander und sie begegnen Gott. Ein Ort, wo Himmel und Erde sich berühren. Der neue Altar, die Kanzel und der Taufstein wirken, als seine sie aus verschiedenen Blöcken zusammengesetzt, und bilden so die Vielfalt der Gemeinde ab, die in der Emmauskirche zusammenkommt und sich um Gottes Wort versammelt. Das Kreuz im Altar nimmt diese Bewegung auf und erinnert daran, dass in Christus Himmel und Erde einander berühren. Die neugestaltete Emmauskirche will so ein Ort sein, ein Ort zum: Innehalten, zur Ruhe kommen, Kraft tanken. Gemeinschaft erfahren und mit anderen nach dem fragen, was unserem Leben Sinn und Orientierung gibt – ein Ort zwischen Himmel und Erde – ein Ort, wo Gott seine Praxis hat.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die an der Umgestaltung beteiligt waren und diese mitgetragen haben. Insbesondere danken möchte ich den Mitgliedern des Bau- und Gestaltungsausschusses unter der Leitung von Baukirchmeister Torsten Würker, dem Presbyterium für diesen langen Weg, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Tischlerei 2B BBene in Köln und den Handwerkern der örtlichen Firmen Maler Henrichs und Elektro Werner. Der Umbau ging Hand in Hand - das war großartig zu sehen. Ein herzlicher Dank gilt aber auch der Gemeinde - Euch und Ihnen - für die Geduld und die große Unterstützung - und für die Begeisterung, die am 10. Oktober zum Ausdruck kam.

Ich danke aber auch den Mitarbeitenden an der Emmauskirche, der Küsterin Helda Kakos, die am 10. Oktober auch endlich – nach über einem Jahr – in ihren Dienst eingeführt wurde und den Umbau mit viel Liebe und Flexibilität begleitet hat, Amar Kakos, der als Hausmeister Vieles aus dem Weg geräumt hat und immer zur Stelle war, wenn Not am Mann war und der Jugendleiterin Marion Steinbach-Cremer, die in den letzten Monaten noch dazu das Untergeschoss aufgrund der Überschwemmung von Mitte Juli kaum nutzen konnte, und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen dennoch bestmöglich weiter getragen hat. Es ist eine große Freude, mit Euch zusammen zu arbeiten.

Gemeinsam hoffen wir, dass die Emmauskirche noch viele Begeisterte findet und ein Haus ist und bleibt, in dem sich viele Menschen wohlfühlen und dort gemeinsam Momente erleben, in denen sich der Himmel auftut.

Katharina Stork-Denker

Seniorenfreizeit in Bad Westernkotten

Sälzer-Ort im Sauerland

„Wo die Wellen rauschen und die Luft nach Salz schmeckt,
da ist mein Lieblingsplatz!“

Dieses Zitat umschreibt unsere Seniorenfreizeit vom 07.08.2021 bis zum 21.08.2021, auf schöne Weise. *„Gesunde, salzhaltige Luft einatmen, ähnlich wie am Meer!“* – ist das Reisemotto. Frau Stertkamp und Frau Kuhlmann sind mit 30 Teilnehmern nach Bad Westernkotten, im Kreis Soest gereist. Die Geschichte des Ortes, ist seit über 1000 Jahren vom Salz geprägt. Das „weiße Gold“ wurde bis zum Jahre 1949 produziert. Heute lohnt sich die Gewinnung nicht mehr, aber die Erkenntnis dass die Salzsole und das Naturmoor, zu Heilzwecken verwendet werden kann, gab dem Dorf einen neuen Aufschwung. Im Kurpark entsteht die Möglichkeit der gesunden und der naturbelassenen Freiluftinhalation. Die salzhaltige Luft hat eine homöopathische Wirkung, und hilft vor allem bei rheumatologischen Krankheiten und Atemwegsbeschwerden. Die Freizeitangebote des Ortes laden zum Erholen ein, und helfen den Besuchern ihren Alltag zu endschleunigen.
In Bad Westernkotten ist die Schäferkämper Wassermühle und der Muckenbruch besonders Sehenswert, weitere Besonderheiten wie Schlösser, Burgen, Brunnen und Ruinen umwerben den Besucher mit urig, historischem Flair.
Die Mitreisenden durften, das ländlich-idyllische Sole- und Moorheilbad, hautnah selber kennenlernen.
So hat sich die Anreisezeit von 3 Stunden für die Teilnehmer gelohnt!

„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein glückliches Herz.“

Die Damen sind mit ihren Erlebnissen, die sie in Bad Westernkotten gemacht haben, sehr zufrieden und schauen dankbar auf die Seniorenfreizeit 2021 zurück.
„Frau Kuhlmann und Frau Stertkamp, haben wunderbare Arbeit geleistet.

(Kurpark, Bad Westernkotten)

Sie boten uns trotz der Corona Pandemie, ein täglich abwechslungsreiches Programm“, dass berichten Teilnehmende der Seniorenfreizeit „Neben den geselligen Mahlzeiten und Spieleabenden im Hotel haben wir als Gemeinschaft viel unternommen.

Jedes Programm war frei wählbar und man konnte sich unverbindlich entscheiden. Wir machten eine Stadtrundfahrt durch Bad Westernkotten, um die Geschichte des Ortes und deren Besonderheiten kennenzulernen. Sehr schön fanden wir auch die einmalige Schifffahrt auf dem Möhnesee.“

„Die Konzerte im Kurpark haben eine schwungvolle Stimmung in den Tag gebracht und der Vortrag über die Geschichte der Stadt war interessant. Die Ausblicke auf die Landschaft und das malerisch, weitläufige Naturschutzgebiet luden zu erholsamen Spaziergängen ein.
Die Möglichkeit, das nahegelegene Thermalbad mit großzügiger Saunalandschaft zu besuchen, bot sich uns jeden Tag.
Die Promenade der Stadt, mit kleinen Geschäften lud zu einem Einkaufsbummel ein.
Als Krönung empfanden wir das Schokoladenmuseum, das uns mit Spezialitäten und Andenken lockte, als besonderes Highlight. Zum Schluss unserer Reise bekamen wir Besuch des Pfarrers, Herrn Römmer-Collmann.
Mit Ihm haben wir Geburtstage gefeiert, es gab einen Gottesdienst und einen heiteren Liederabend, wo wir viele Lieder gesungen haben.

Mit Vorfreude, hoffen wir auf die kommende Reise, im nächsten Jahr.“

Vielen Dank für auch für die großzügigen Geld- und Sachspenden an den Förderverein A.M.E.Niederkassel, die VR-Bank Rhein-Sieg eG, die Kreissparkasse Köln und die Post-Apotheke in Niederkassel.

Maren Werner

„TreffSicher“ verabschiedet sich

1980 gründete Frau Käthe Waldmann einen Frauengesprächskreis, den sie „Frauen treffen Frauen“ nannte.

Es entstand eine größere Gruppe junger Frauen, deren Teilnahme auch deshalb möglich war, weil eine Kinderbetreuung angeboten wurde. Die behandelten Themen waren vielfältig. Persönliche, gesellschaftliche und literarische Themen wechselten sich ab. Uns teilnehmenden Frauen bot sich ein geschützter Raum zum Nachdenken und Reden, für Trost und Hilfe bei Problemen. Aber es standen auch Ausflüge, Theaterbesuche und Feiern auf dem Programm.

Als Frau Dr. Hauser – die später dafür den alternativen Nobelpreis bekam – die Organisation *Medica mondiale* gründete, die sich um Frauen in Kriegs- und Krisengebieten kümmert, entschloss sich die Frauengesprächsgruppe *Medica mondiale* finanziell zu unterstützen. Es entstand ein langanhaltender Kontakt.

Natürlich veränderte sich die Gruppe im Laufe der Jahre. Teilnehmerinnen schieden aus, andere kamen hinzu. Gleichzeitig änderte sich die Altersstruktur. Schließlich waren wir ein Treffen von Seniorinnen geworden. Als 2018 Frau Waldmann die Leitung der Gruppe abgab, trat ich auf allgemeinen Wunsch die Nachfolge an, jetzt unter dem neuen Namen „TreffSicher“. Da aus Altersgründen leider zuletzt immer wieder Teilnehmerinnen ausschieden, beschlossen wir, einen Schlussstrich zu ziehen.

Wir blicken mit Freude und Wehmut auf unzählige interessante, inspirierende und bereichernde Treffen zurück und sind sehr stolz auf 41 Jahre Frauengesprächskreis. Wir danken der Auferstehungskirche für die Bereitstellung des Raumes, Herrn Römmer-Collmann und Frau Mansfeld für die stetige Unterstützung.

K. Pöckelmann

Ein herzliches Dankeschön auch im Namen des Presbyteriums für die kontinuierliche und langjährige Arbeit! Wir sind froh, dass es so viele Jahre das Angebot dieser wertvollen Gruppe als Bereicherung unseres Gemeindelebens gab.

Für das Presbyterium: J. Römmer-Collmann

Abschied und Neubeginn in der Gemeinde

Gewählt wurde unser Presbyterium schon im März 2020. Seitdem wurde in neuer Zusammensetzung schon fleißig per Videokonferenz gearbeitet und nun konnte der „Stabwechsel“ endlich auch offiziell vollzogen werden.

Pandemiebedingt war es der Niederkasseler Gemeinde nicht möglich gewesen, einen würdigen Rahmen zu finden, um die Veränderung in der Gemeindeleitung zu begehen. Am 22. August wurden nun endlich in einem feierlichen Gottesdienst die aus dem Amt ausscheidenden Presbyter*innen nach zum Teil jahrzehntelangem ehrenamtlichem Dienst verabschiedet.

Gleichzeitig wurden die neu und wieder gewählten Männer und Frauen in ihr Amt eingeführt bzw. darin bestätigt. Nach dem Gottesdienst war Zeit für einen Sektempfang im Gemeindehaus zum gemeinsamen Austausch und zu weiteren Planungen. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde umfasst erneut 19 Mitglieder und ist für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt worden. Wir freuen uns auf die Weiterarbeit!

Pfarrer Jens Römmer-Collmann

Benefizkonzert in der Emmauskirche am 29.08.2021

„Es war einfach toll“, so eine Besucherin des Benefizkonzertes zugunsten der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe, das am 29.08.2021 in der Emmauskirche stattfand.

Mit einer klangvollen Mischung aus Pop- und Country-Songs über Musical-Hits bis zum Hallelujah von Cohen sowie einer unterhaltsamen und informativen Moderation brachten 10 Sängerinnen und Sänger Musik und Freude in die Kirche.

Die Gründerin und Leiterin des MT – Bonner MusikTheaters, Opernsängerin Katharina Wingen, brachte es auf den Punkt: „Es gehört sehr viel Mut dazu, vor Publikum zu singen.“

Der Mut aller hat sich gelohnt! Mit dem Konzert konnten 825,90 Euro für Betroffene des Hochwassers erzielt werden. Die Spendeneinnahmen wurden hälftig zugunsten Mensch und Tier geteilt. So wurden knapp 413 Euro für die Flutopfer auf das Sonder-Spendenkonto der Evangelischen Kirche im Rheinland wie auch an den Hilfsfond des Tierheimes Remagen/Ahrweiler überwiesen.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Michaela Gerstmann

Konfi-Fahrt nach Rheinböllen/Hunsrück

Unsere Konfi-Fahrt im Oktober war trotz Corona und allem wirklich schön.
Alle hatten viel Spaß, das Selbstversorger-Haus war echt cool und die gesamte Gruppe ist während der fünf Tage noch mehr zusammengewachsen. Die Teamer waren toll und auch das Essen war fantastisch. Das Programm und die Spiele, das Agapemahl und die „Perlen des Glaubens“ haben uns viel Spaß gemacht.
Ich wünsche den nachfolgenden Konfi-Gruppen genau den gleichen Spaß, den wir hatten.

Sophie Coppola

Neuigkeiten von A.M.E.Niederkassel

Trotz Corona wurden Projekte unterstützt - Vorstand des Fördervereins der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel bestätigt

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins A.M.E.N konnte der stellvertretende Vorsitzende Andreas Hannemann Erfreuliches berichten. Nachdem im Jahr 2019 zur Neugestaltung der Fensterfront der Emmauskirche mehr als 13.000 € beigetragen werden konnten, waren die Projekte 2020 und 2021 Corona-bedingt kleiner. In beiden Jahren übernahm der Förderverein die Kosten für die Konfirmandenbibeln. Die Jugendarbeit wurde dank einer großzügigen Einzelspende mit einem Profikicker ausgestattet, mehr als 1.500 € gingen in die Jugendcamps. Auch die Seniorenfreizeit wird mit 750 € gefördert. Zu einem richtigen Verkaufsschlager entwickelte sich das Rezeptbuch „Man(n) kocht“, das über 3.500 € Erlös einbrachte. Die Emmauskirche wurde mit einer anmutigen Bildcollage verschönert.

Auf große Resonanz stieß immer wieder der Einsatz der Popcorn-Maschine und brachte leuchtende Kinderaugen hervor. Sie ist bei den Gemeindefesten nicht mehr wegzudenken.

Bestätigt wurde der Vorstand, der nun in der gleichen Zusammensetzung die Förderarbeit fortsetzen kann.

Hinten von links:
Markus Bürgel,
Andreas Hannemann, Michaela Gerstmann und
Frank Liegat

Vorne von links: Claudia Wandelt,
Ingo Tölke, Joachim Müller-Lange
und Sabine Wanitschka

Neues vom Kirchenchor VoCappella

Freut euch alle, singt mit Schalle …

… hört man jetzt wieder montags aus der Maria-Magdalena-Kirche. Dieses, für uns neue Stück von Johann Sebastian Bach, sowie viele weitere Stücke dürfen wir jetzt wieder gemeinsam und mit viel Freude singen.

Mittlerweile hat der Chor VoCappella fast wieder seine volle Stärke erreicht und wir durften in Teilbesetzung schon eine Hochzeit begleiten und, ein Höhepunkt des Jahres 2021, bei der Neueinweihung der Emmauskirche singen.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder die Lichterkirche am Vorabend des 1. Advent in diesem tollen neuen Kirchenraum mitzugestalten.

Für das Jahr 2022 gibt es die ersten Pläne für eine gemeinsame Aufführung mit dem Vocal-Ensemble Mondorf.

Vielleicht wollen auch Sie mit „Freude und Schalle“ singen. Dann schauen Sie einfach vorbei zu den VoCappella-Übungsstunden montags ab 19.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit willkommen.

Elke Büschgens

Wie lange dauert eigentlich die Weihnachtszeit?

Heiligabend sind die Kirchen voll, am Tag drauf ist dagegen oft viel Platz. Dabei beginnt das Weihnachtsfest eigentlich erst am 25. Dezember mit dem 1. Feiertag.

Für viele beginnt die Adventszeit, wenn es draußen ungemütlich wird und die Sehnsucht nach Kerzenlicht, erleuchteten Fenstern, geschmückten Straßen und festlichen Weihnachtsmärkten wächst. Dass Advent erst mit dem ersten Adventssonntag startet, ist für sie eher unerheblich. Ganz anders bei Weihnachten: Da sind sich alle einig: Weihnachten beginnt pünktlich mit dem Heiligen Abend am 24. Dezember. Spätestens zur Gottesdienstzeit am späteren Nachmittag schließen die Geschäfte, erliegt das öffentliche Leben, treffen sich die Menschen in den Familien und in den Kirchen. Mit dem Heiligen Abend ist für Viele zugleich auch schon der weihnachtliche Höhepunkt erreicht. Der kirchliche Kalender freilich sieht das anders. Weihnachten beginnt danach erst am 25. Dezember. Und warum wurde dann der Heilige Abend zum „eigentlichen“ Weihnachtstag?

Für die Antwort geht es zurück bis in die Reformationszeit. Damit diejenigen, die angesichts langer und beschwerlicher Wege in der kalten Jahreszeit sicher von den nächtlichen Gottesdiensten nach Hause zurückkehren konnten, wanderten die Weihnachtsgottesdienste vom 25. Dezember immer weiter in den Vortag, der bis dahin auf Weihnachten hinführte, hinein. Der 24. Dezember ist dann als Heiliger Abend zum weihnachtlichen Hauptereignis geworden und ist es im öffentlichen Ansehen bis heute geblieben.

Für einen Großteil der Deutschen ist mit dem 2. Feiertag dann auch schon wieder Schluss mit Weihnachten. Doch wie lange dauert die Weihnachtszeit eigentlich im Verständnis der Kirchen? In der katholischen Tradition endet sie am 2. Februar (Maria Lichtmess), in den meisten, auch evangelischen Gemeinden, wird der Weihnachtsschmuck in den Kirchen nach dem Epiphaniasfest am 6. Januar abgeräumt. Liturgisch gehört in der evangelischen Kirche allerdings auch die Epiphaniaszeit, die bis zum 2. Februar geht, noch zur Weihnachtszeit.

Ev. Kirche im Rheinland (EKiR)/CV

Reparaturcafé Niederkassel

Nach einigen Monaten der Corona-bedingten Schließung ist das Reparaturcafé in der Ev. Maria-Magdalena-Kirche, Niederkassel-Rheidt, Oberstr. 205 wieder geöffnet.

Der nächste Termin ist der 16. Dez. 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr. Weitere Termine werden per Aushang veröffentlicht. Es können dort (unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln = 3G) defekte Kleingeräte, die noch nicht zum alten Eisen gehören, wieder funktionstüchtig gemacht werden.
Ganz nach dem Motto: Wegwerfen? Nur wenn zwingend notwendig! Es ist unser Ziel, Müll zu vermeiden, dabei Ressourcen zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Das Reparaturcafé wird im Rahmen der Interkultur Niederkassel veranstaltet. Dafür stellen zwei ehrenamtlich Engagierte ihr Wissen und Können unentgeltlich (nicht in Konkurrenz zu den kommerziellen Fachbetrieben!) zur Verfügung.

von links:
Hildegard Richnow (Administration),
Amar Kakos (interkultur),
Ulrich Kühn-Richnow und Ernst Gutmann (Instandsetzung)

Herzlichen Dank für Ihre Gaben von Juli bis September 2021

Diakonie der Gemeinde	388,41 €
Diakonische Projekte der Evangelischen Kirche in Deutschland	110, 26 €
Diakonische Jugendhilfe	154,01 €
Unwetter Katastrophe	1.120,09 €
Hilfe zum Leben	136,40 €
Wahlkollekte Sierra Leone für Kinder und Jugendliche	86,07 €
Kinderhospiz Balthasar	392,28 €
Hilfe zur Erhaltung von Kirchengebäuden	129,20 €
Partnerschaft mit Eben Eser/Indonesien	128,60 €
Tagwerk Ruanda, Hilfe für Kinderfamilien	160,76 €
Afrika und Asien, Natur und Umwelt schützen	68,00 €
Afrika und Asien, Ausbildung statt Arbeitslosigkeit	57,35 €
Wohnungen für Menschen mit Behinderung in Buenos Aires	316,30 €
Psychosoziales Zentrum Düsseldorf	58,00 €
Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland	127,10 €
Bergische Diakonie Aprath	159,55 €
Dialog- und Friedensarbeit in Palästina	56,00 €

Zweckbestimmungen der Kollekten im Kirchenjahr 2022

Klingelbeutelkollekten an Sonntagen
1. Sonntag: Partnerschaft mit Eben Eser/Indonesien
2. Sonntag: Diakonie der Gemeinde
3. Sonntag: Hilfe zum Leben
4. Sonntag: Kinderhospiz Balthasar
5. Sonntag: Radeln ohne Alter in Niederkassel / Rikscha-Fahrten für Senioren

Klingelbeutelkollekten an Feiertagen, die keine Sonntage sind

Frauenhaus in St. Augustin

Ein Frauenhaus ist eine soziale Einrichtung, die dem Schutz von Frauen und Kindern dient. Die Frauen sind meist durch häusliche Gewalt auf Hilfe und Beratung angewiesen. Daher bieten die Frauenhäuser den physisch und psychisch misshandelten und bedrohten Frauen sofortigen Schutz an.
Schutzsuchende können seit April 2021 im neuen Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises aufgenommen werden.

Ausgangskollekten an Sonn- und Feiertagen

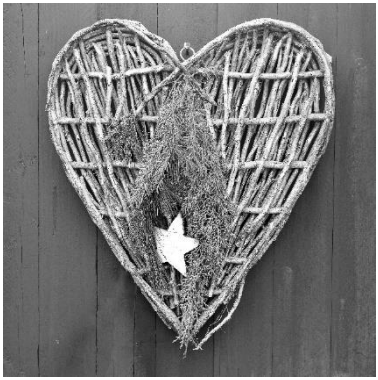
05.12.2021	Evangelisches Bibelwerk im Rheinland
12.12.2021	Binnenschiffer- und Seemannsmission
19.12.2021	Kosovo, Chancen für Menschen mit Behinderungen
24.12.2021	Brot für die Welt
25.12.2021	Christoffel Blindenmission
26.12.2021	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden
31.12.2021	Verbreitung des Evangeliums in der Welt
02.01.2022	Haiti, Schülerinnen und Schüler bauen für Haiti
09.01.2022	Zufluchtsort Kinderzentrum Klingerhuf
16.01.2022	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit
23.01.2022	Aktion Tagwerk, Hilfe für Kinderfamilien in Ruanda
30.01.2022	Niger, Christliche Friedensarbeit
06.02.2022	Für einen von der Kreissynode bestimmten Zweck
13.02.2022	Unterstützung ausländischer Partnerkirchen
20.02.2022	Menschen mit Behinderungen
27.02.2022	Hilfe für bedürftige Familien

Adventssammlung 2021 (13.11. - 04.12.2021)

„du für den Nächsten“ unter diesem Leitsatz steht die diesjährige Diakonie-Sammlung. Für uns als Kirchengemeinde ist die diakonische Arbeit ein wichtiger Bestandteil unseres Auftrags. Als Christinnen und Christen wollen wir in Wort und Tat die Liebe Gottes bezeugen.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie sind Kinder am stärksten von sozialer Armut betroffen. Dies gilt insbesondere für Kinder von psychisch Erkrankten und suchterkrankten Eltern. Die Diakonie an Rhein und Sieg unterstützt Kinder und deren Familien in allen Bereichen diakonischer Arbeit. Durch Ihre Spenden werden viele Projekte gefördert und schnelle unbürokratische Hilfen geleistet. Wichtig ist, dass die Hilfen eine direkte Wirkung auf die aktuelle Lebenssituation der Kinder haben und Ausgrenzungen nachhaltig entgegenwirken.

Wir bitten um Überweisung auf folgendes
Konto unter dem Stichwort „Adventssammlung“,
wenn Sie sich engagieren möchten.



Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel: VR-Bank Rhein-Sieg
Girokonto: **IBAN** DE44 3706 9520 0306 6280 11 /
BIC GENODED1RST
Stichwort „Adventssammlung“

Wir danken für alle Gaben.
Eine gesegnete Adventszeit Ihnen und Ihren Familien.

(Regina Frey für den Diakonieausschuss)

Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln.

Als Familienunternehmen in dritter Generation stehen wir nicht nur für hocheffiziente Heiztechnik-Systeme, wir entwickeln auch Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt „Effizienz Plus" erreichen wir die klimapolitischen Ziele von 2050 bereits heute. Und das mit marktverfügbaren Technologien. Mehr erfahren Sie unter: www.viessmann.com

DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSPREIS

Viessmann wurde 2009 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis für die nachhaltigste Produktion, 2011 für die nachhaltigste Marke und 2013 für die höchste „Ressourceneffizienz" ausgezeichnet.

VIESMANN
climate of innovation

Viessmann Werke · 35107 Allendorf (Eder) · Telefon 06452 70-0

Die Kompetenzen der Viessmann Group: Kessel für Öl und Gas, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, Solar- und Holzheizsysteme, Biogasanlagen und Kältetechnik.

Neue „Geheimnisse an der Krippe“

Ab dem 1. Advent sind in der Auferstehungskirche auch in diesem Jahr wieder jede Woche neue „Geheimnisse an der Krippe“ zu entdecken. An der stetig wachsenden Krippe liegen Familienandachten bereit, die uns durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten.
Jeder ist herzlich willkommen, sich auf Lieder, Gebete und Geschichten sowie die ein oder andere kleine Überraschung einzulassen und die Ruhe in der Kirche zu genießen.
Geöffnet ist die Kirche immer Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr.

Elke Büschgens

Verkauf von Olivenholzartikeln

In der Adventszeit besteht in diesem Jahr in der Emmauskirche wieder die Gelegenheit, Produkte aus der Werkstatt von Lifegate, Beit Jala bei Bethlehem, zu erwerben. Lifegate ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Palästina. Bei Lifegate erhalten die Kinder eine Schulausbildung sowie umfassende medizinische und therapeutische Unterstützung. Junge Menschen können einen Beruf erlernen. In der Werkstatt werden u.a. traditionelle palästinensische Geschenkartikel wie Krippenfiguren, Olivenholzanhänger, Stickarbeiten etc. hergestellt, deren Erlös in die Einrichtung zurückfließt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lifegate-reha.de.

Falls der Weihnachtsmarkt in Lülsdorf am 3. Advent stattfindet, sind wir auch dort mit den Konfis der Emmauskirche vertreten und bieten Selbstgebasteltes und Artikel von Lifegate zum Verkauf an.

WeihnachtsmARkT in der Maria-Magdalena-Kirche am 5. Dezember 2021

Am 2. Advent um 12.00 Uhr öffnet der WeihnachtsmARkT seine Pforten. Hierzu laden wir herzlich ein.

Auf dem Kirchplatz und im gesamten Gemeindehaus bieten zahlreiche kunsthandwerkliche Aussteller vieles an, was das Herz in der Advents-, Weihnachts- und Winterzeit begehrt. Weihnachtsstimmung verbreiten auch die beleuchteten Weihnachtsbäume, die am Ende des Marktes versteigert werden.

Angeboten werden die unterschiedlichsten Kunsthandwerke aus diversen Materialien wie Holz und Perlen, Kerzen, Wolle und Stoffe, Selbstgestricktes, Bücher, Marmelade, Kekse und natürlich adventliche Floristik. Auch bieten verschiedene Aussteller einen Workshop über ihr Kunsthandwerk an.

Mit einer gemütlichen Tasse Glühwein oder Punsch in der Hand lässt es sich entspannt über den Weihnachtsmarkt schlendern mit der Gelegenheit für Jung und Alt, sich auf einen Plausch zu treffen oder sich für die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen und inspirieren zu lassen. Für Hungrige stehen Reibekuchen, Pommes, sowie warme Suppen und eine Vielzahl an Kuchen und süßen Leckereien bereit.

Auf der schön dekorierten Weihnachtsmarktbühne werden musikalische Leckerbissen zur Aufführung gebracht.

Die Erlöse aus Standmieten, Getränke- und Essensverkauf werden für die Kinder-/Jugend- und Seniorenarbeit in unserer Kirche verwendet.

Kerstin Dammann

Lichterkirche in der Emmauskirche: „Abenteuer Advent“

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst in der Emmauskirche zu Beginn der Adventszeit. Am Samstag, den 27.11.2021 um 18.00 Uhr zünden wir gemeinsam die erste Kerze am Adventskranz an und geben das Licht weiter. Alle sind herzlich eingeladen, eine Kerze bzw. ein Windlicht mitzubringen und das Licht des Advents mit nach Hause zu nehmen.

Die Lichterkirche steht dieses Jahr unter dem Thema: „Abenteuer Advent – Ein neuer Anfang“. Wir freuen uns, dass der Chor VoCapella diesen Gottesdienst mitgestaltet.

Adventskalender

Wir laden herzlich ein zum Adventskalender in der Emmauskirche (und ebenso in der Maria-Magdalena-Kirche) vom 1.12.-23.12. In der Adventszeit wollen wir jeden Abend (jeweils montags bis freitags) um 18.00 Uhr ein Türchen unseres Adventskalenders öffnen. Wir singen bekannte Adventslieder und hören jeden Tag eine Geschichte. Eingeladen sind alle Kinder, ob groß oder klein, Eltern und Großeltern und andere Interessierte! In der Emmauskirche gibt es im Anschluss auch ein gemeinsames Abendbrot.

Krippenspiel in der Emmauskirche

Wer noch mitmachen möchte beim diesjährigen Krippenspiel (Aufführung im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.00 Uhr), möge sich bitte schnell bei mir melden. Die Proben sind voraussichtlich freitags von 16.30-18.00 Uhr, am 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. Für die Generalprobe muss noch ein Termin vereinbart werden. Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail bei Pfarrerin Katharina Stork-Denker: ☎ 02208-4120.

Gottesdienste an Heiligabend

Emmauskirche

11.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit kleinen Kindern
15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Christvesper

Auferstehungskirche

14.30 Uhr	Weihnachten für kleine Leute - Open Air auf dem Kirchplatz
16.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr	Christvesper

Maria-Magdalena-Kirche

14.00 Uhr	Krabbel-Gottesdienst
16.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr	Christvesper
23.00 Uhr	Christmette

Gottesdienste an Weihnachten

25.12.2021

Auferstehungskirche	10.45 Uhr

26.12.2021

Emmauskirche	09.30 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche	10.45 Uhr

Adventskalender in der Maria-Magdalena-Kirche

Okke und My-Ly erleben die Geburt des Christkinds. Okke ist ein Ochse und My-Ly eine Meise. Auf merkwürdigen Wegen finden sie einander und finden gemeinsam einen Weg zum Christkind – oder besser, das Christkind findet einen Weg zu ihnen ... Aber das ist nicht so leicht und vieles läuft anders, als sie das wollen und erwarten …

Es ist eine mir sehr liebe Tradition, dass wir ab dem 1. Dezember werktags um 18.00 Uhr ein Türchen in unserem Adventskalender in der Maria-Magdalena-Kirche öffnen. Letztes Jahr habt ihr im Adventskalender die Geschichte der beiden Igel Isidor und Iggy nicht live in der Kirche, sondern auf unserem Youtube-Kanal hören und sehen können. War auch schön, fand ich, aber schöner ist anders …

Ich hoffe, dass wir uns dieses Jahr wieder richtig sehen können und gemeinsam in der Kirche Kerzen anzünden, singen, ein Türchen öffnen, etwas von der Geschichte von Okke und My-Ly hören, beten und uns so auf die Weihnacht vorbereiten können.

Also: Ab Mittwoch, 01.12., immer Montag-Freitag um 18:00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche…

Christoph Eidmann

Laudes

Mittwoch von 08.40 bis ca. 09.00 Uhr
in der Maria-Magdalena-Kirche

Termine:
01., 08., 15. und 22. Dezember 2019
12., 19. und 26. Januar 2020
02., 09., 16. und 23. Februar 2020

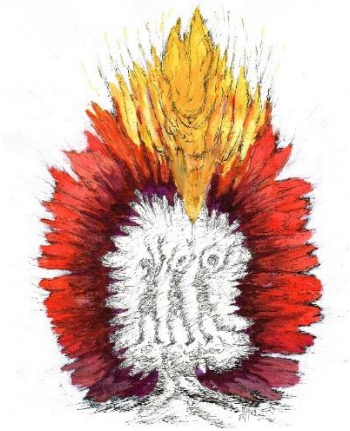
Wir laden Sie ein, den Tag mit einem Moment der Stille und des Gebets zu beginnen.

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung: Ökumenische Bibelwoche 18.-23.1.2022

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Die Botschaften, die wir mit diesen Geschichten verknüpfen, sind sicherlich ebenso stark in unserem kulturellen Bewusstsein verankert: Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Doch was findet man, wenn man tiefer im Daniel-Buch gräbt? Die kurze Antwort: Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Die Ökumenische Bibelwoche lädt zu einer Entdeckungstour ein – nicht nur in einer, sondern in zwei spannende Epochen in der Geschichte des Volkes Israel – und bietet, wie immer, viele anregende Gedanken, sowohl für gemeinsamen Austausch als auch die persönliche Auseinandersetzung.



Die Ökumenische Bibelwoche wird in Niederkassel veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde, dem Katholischen Pfarrverbund Niederkassel-Nord sowie der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Siegmündung. Wir laden zu folgenden Abenden ein, jeweils um 19.30 Uhr:

Dienstag, 18.1.:	Emmauskirche, Kopernikusstr. 2, Ranzel
Mittwoch, 19.1.:	Pfarrheim St. Dionysius, Pastor-Ibach-Str. 19, Rheidt
Donnerstag, 20.1.:	Maria-Magdalena-Kirche, Oberstr. 205, Rheidt
Freitag, 21.1.:	Matthiashaus, Rheinstr. 33, Lülsdorf

Den Abschluss bildet ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 23.1., um 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche Niederkassel.

Gemeindeversammlung 20.02.2022

Das Presbyterium lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung

am 20.02.2022 in die Auferstehungskirche.

Wir beginnen im Anschluss an den Gottesdienst um 10.45 Uhr.

Geplant ist folgende Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Baukirchmeisters
3. Bericht des Finanzkirchmeisters
4. Verschiedenes (u.a. Informationen über die AG zur Prävention sexualisierter Gewalt und aus dem Nachhaltigkeitsausschuss)

Weitere Anträge zur Tagesordnung können an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfr. Jens Römmer-Collmann, gerichtet werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Vorankündigung

6. LITERARISCHER ABEND

am Freitag, dem 25.03.2022 in der Auferstehungskirche um 19.30 Uhr

Diesmal zum Buch “Die Wand“ von Marlen Haushofer

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief!

„Bücher und mehr“

in der Maria-Magdalena-Kirche

Bitte achten Sie hier auf die Abkündigungen und Aushänge.

Infos:
Ragnhild Kühnel oder Sigrid Keßler,
☎ 02208/769741

InterKultur Niederkassel

Integrationsinitiative der evangelischen und katholischen Kirche in Kooperation mit der muslimischen Gemeinde und der Stadt Niederkassel

Termin Reparaturcafé
16.12.2021 von 18.00-19.15 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche

Termin Nachhilfegruppe
Immer donnerstags, außerhalb der Ferien, um 17.00 Uhr in der Emmauskirche.

Termine zur Einzelberatung können mit Frau Kakos, 0157/77046296, und Herrn Kakos, 0163/5094493, abgestimmt werden.
Informieren Sie sich gerne unter www.interkultur-niederkassel.de über weitergehende Termine.

MAHL.ZEIT

Wir beginnen wieder am 28.11.2021

… und freuen uns dann auf gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am
16.01., 20.03., 15.05., 18.09. und 27.11.2022.

Musik zum Advent 2021

Das vergangene Jahr bedeutete einen gravierenden Einschnitt in lange und liebgewonnene Traditionen. Dazu gehört auch das Adventssingen des evangelischen Kirchenchors Niederkassel, das bis dahin Jahr für Jahr in der Maria-Magdalena-Kirche auf die besinnliche Zeit einstimmte. 2020 machte Corona allen Beteiligten einen Strich durch die Planungen: Die Kirchen wurden geschlossen, Gottesdienste online abgehalten und alle Veranstaltungen abgesagt. Derzeit sieht die Situation besser aus; dennoch lässt sich noch nicht mit letzter Sicherheit sagen, ob die traditionelle Musik zum Advent mit Kirchenchor und Kammermusikkreis am 5. Dezember,15.00 Uhr, wieder ganz normal und ohne Einschränkungen in der Maria-Magdalena-Kirche stattfinden kann. Wir hoffen sehr, in diesem Jahr die Adventszeit wieder mit klassischer Musik und dem gemeinsamen Singen alter und neuer Weihnachtslieder zusammen mit Ihnen einläuten zu können.

Klaus Gehrke

- Anzeige -

Perlen des Glaubens – und ich…

Ein Seminar zu Fragen des Glaubens für Konfi-Eltern und alle Interessierten.

„Perlen des Glaubens“ - dahinter verbirgt sich ein Armband aus 18 Perlen, verschieden in Farbe und Formen. In den 18 Perlen verbergen sich die wichtigsten Themen des Lebens und des Glaubens. In der Konfirmandenarbeit arbeiten wir mit diesem Perlenband und wir möchten auch Sie, die Konfi-Eltern, und alle anderen, die es interessiert, ganz herzlich einladen zu einem Einführungskurs, in dem ein Zugang zu den Perlen des Glaubens eröffnet werden soll und verschiedene Weisen mit diesem Perlenband zu beten und zu meditieren vorgestellt werden. Darüber hinaus soll Raum zum Austausch über die Themen einzelner Perlen gegeben sein.

Termine: 09.02., 16.02. und 23.02.2022 jeweils 19.00 – 20.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche.

(Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 15.01.2022 unter ☎ 02208/8588 oder per E-Mail an christoph.eidmann@ekir.de)

Anmeldung zur Konfi-Zeit

Alle Jugendlichen, die zwischen dem **01. Oktober 2008 und dem 30. September 2009** geboren sind **oder die 7. Klasse** besuchen, sind herzlich eingeladen, sich zur Konfirmandenzeit anzumelden. Sie werden im Frühjahr 2023 konfirmiert und beginnen ihre Konfirmandenzeit im Sommer 2022. Die zentrale Anmeldung aller Jugendlichen für die gesamte Gemeinde findet statt

am 15. Februar 2022 um 19.30 Uhr in der Emmauskirche.

Dazu sollte das Familienstammbuch bzw. ggfls. die Taufurkunde mitgebracht werden. Alle Familien, deren Kinder in diese Altersgruppe gehören und getauft sind, werden noch einmal automatisch von uns angeschrieben. Wir freuen uns aber auch über jede(n) andere(n) Interessierte(n)!

Emmauskirche, Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Marion Steinbach-Cremer
☎ 02208/1679 oder 01575/1616798
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de

Kindergruppe Emmäuse: für Kinder im Grundschulalter, mittwochs 17.00-18.30 Uhr (Team: Alina Krawczyk, Jakob Denker, Fadi Kakos, Maximilian Miller, Jolina Mirgeler, Svea Wandelt, Lorena Mey, Marion Steinbach-Cremer u.a.)

Kindergottesdienst: für Kinder von 4-12 Jahren,
samstags **von 10.00-12.00 Uhr; Termine: 04.12.2021, 05.02.2022**
(Team: Pia Fredrich, Emmy Hecker, Alina Krawczyk, Lorena Mey, Jolina Mirgeler, Lena Schmidt, Lisa Schmidt, Corinna Schuster, Eva Woschczytzki, Marion Steinbach-Cremer u.a.)

Wo ist was los für Jugendliche?

Jugendtreff ‚rein für alle Schüler ab der 5. Klasse immer am letzten Freitag im Monat**,** 16.30-18.00 Uhr (Team: Malin David, Berit Fredrich, Jan Gerstmann, Joana Krawzcyk, Marion Steinbach-Cremer)

Kirchlicher Unterricht

Konfirmanden: dienstags 17.00-18.30 Uhr
Termine: wöchentlich

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Marion Steinbach-Cremer, ☎ 01575/1616798
Gruppen donnerstags: DELFI von 09.00-10.15 Uhr
ab 1. Lebensjahr 10.45-12.15Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
(Team: Eckardt Riedel, Waltraud Friede, Jutta Schönig, K. Stork-Denker)
Termine: 01.12. Senioren-Adventfeier/ 08.12. / 22.12.2021 / 12.01. / 26.01. / 09.02. und 23.02.2022

Gemeindecafé

Jeden 3. (und ggfls. 5.) Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr
(Team: Emilie Borgardt, Renate Mews, Sigrid Rosner)
Termine: 15.12. 2021/ 19.01. / 16.02.2022

Kirchenmusik

Singnachmittag mit russlanddeutschem Liedgut. Jeden 3. Samstag im Monat, jeweils von 15.00-17.00 Uhr, Leitung: Hilda Tibelius

Gymnastik

Gymnastikkurs für Erwachsene aller Altersgruppen: donnerstags, 17.45 Uhr.
(Leitung: Susanne und Klaus Gehrke)

Für geistig behinderte Menschen

Intertatgruppe: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat - außer in den Ferien - 17.30 Uhr
(Team: Christine Abbink, Petra Birschel, Dagmar Hesse, Renate Leist, Gisela Wehrisch)

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder. Treffen nach Vereinbarung. (Team: Ursula Galeski, Waltraud Friede, Ulrike Nickel, Gertrud Pannier, Margit Seck, Irmgard Blumenstein, K. Stork-Denker)

Familiengottesdienstteam

Kreis zur Vorbereitung der Familiengottesdienste
Termine nach Vereinbarung
(bei Interesse an Mitarbeit bitte melden bei: K. Stork-Denker ☎ 02208/4120)

Interkultur-Café

Offener Treff von InterKultur Niederkassel - für Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche. Jeden Freitagabend von 18.00-20.00 Uhr im Jugendbereich der Emmauskirche, sowie Montag- und Donnerstagabend in der Maria-Magdalena-Kirche ebenfalls von 18.00-20.00 Uhr (bitte Informationen zur aktuellen Lage erfragen bei Amar Kakos und Katharina Stork-Denker ☎ 02208/4120)

Auferstehungskirche, Niederkassel, Spicher Str. 6

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Miriam Edel ☎ 02208/2593 oder 0176/85210815
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Die Schlümpfe: für Kinder von 5 bis 10 Jahren, donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Kim Koblitschek, Lillemor Lau, Tom Kumlehn, Julia Berg, Miriam Edel u.a.

Kindergottesdienst: ab 4 Jahre, **am 3. Sonntag im Monat** von 10.35-12.00 Uhr
Am **19.12.2021** weitere Termine siehe auf: niederkassel.ekir.de und Aushang
(Team: Delia Pütz-Kurth, Louisa Stein, Lina Agusta, Sven Matikke, Miriam Edel u.a.)

Krabbelgottesdienst: Kinder von 0 bis 6 Jahren, mit Eltern, Geschwistern, Großeltern. Wir hoffen, dass die Pandemie-Lage es ab März 2022 wieder zulässt, den Krabbelgottesdienst in gewohnter Form stattfinden zu lassen. Bis dahin gestalten wir den „Krabbelgottesdienst im Karton" sowie die „Geheimnisse an der Krippe"
Auskunft bei Elke Büschgens, ☎ 02208/73974
(Team: Elke Büschgens, Franziska Gasior, Steffi Pütz-Kurth, Yvonne Richter)

Wo ist was los für Jugendliche?

Nonamegroup: für Mädchen & Jungen der 5. , 6. und 7. Klasse, mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner: Philipp Lindner, Elina Dschurinski, Paul Werner, Sabrina Liedtke, Miriam Edel u.a.

YouGo: Gottesdienst von Jugendlichen für alle, sonntags 18.00 - 19.00 Uhr
Nächster Termin **NN** Auferstehungskirche
Termin: siehe auf Instagram: yougo_ndk, https://niederkassel.ekir.de oder Aushang
(Team: Franka Hannemann, Judith Häser, Julia Berg, Janne Velden, Mika Velden, Sabrina Liedtke und Miriam Edel u.a.)

Kirchlicher Unterricht

Konfirmanden: wöchentlich dienstags 16.00 - 17.30 Uhr

Für junge Eltern

Die Mamas & Papas: Kreis für junge Eltern
Leitung: Jens Römmer-Collmann, ☎ 02208/4592

Frauenkreis

Ökumenischer Frauengesprächskreis gemeinsam mit Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus, Treffen nach Vereinbarung
(Auskunft bei Theresia Löffler, ☎ 02208 / 71628 und Ursula Redlin ☎ 02208/8944)

Handarbeitsgruppe: dienstags 17.45 - 20.00 Uhr, Leitung M. Küpper ☎ 02208/8624

Für Senioren

Mittwochs-Café: alle 14 Tage um 15.00 Uhr (gerade Kalenderwoche)
Termine: 01.12.2021 Senioren-Adventfeier, 15.12.2021 / 12.01. / 26.01. / 09.02. und 23.02.2022 (Team: G. Becker, R. Frey, M. Kuhlmann, I. Nebe, K. Pöckelmann, J. Römmer-Collmann, G. Stertkamp, E. Voßloh)

Bingo: Termine 19.01. / 16.02. und 02.03.2022 jeweils um 15.00 Uhr
Leitung: Margret Kuhlmann, ☎ 02208/71421 und Gerda Stertkamp

Gymnastik für Senioren: jeden Montag von 10.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Inge Nebe ☎ 02208/3572

Nicht nur für Ältere

Gott & die Welt: Ein Kreis für Austausch und Begegnung. (Team: H. Bader, H.-D. Lehmann, B. Kössler, F.-D. Liegat). Termine nach Bekanntgabe

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: (Team: R. Brehmer-Klosson, B. Fischer, G. Becker, M. Kuhlmann, U. Redlin, M. Seck, G. Stertkamp, J. Römmer-Collmann, H. Reucher). Termin: nach Vereinbarung

Lektorenkreis

Lektorendienste in den Gottesdiensten: Leitung J. Römmer-Collmann.
Termin: 25.11., 18.30 Uhr, Auferstehungskirche

Kirchenmusik

Kirchenchor: mittwochs 20.00 Uhr, Leitung: Klaus Gehrke
Kammermusikkreis: alle 14 Tage donnerstags, Leitung: Klaus Gehrke

Maria-Magdalena-Kirche, Rheidt, Oberstr. 205

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Nicole Schäfer
☎ 02208/770899 oder Handy: 01575/2553859 oder
E-Mail: nicole.schaefer@ekir.de
Kirchenmäuse für Kinder von 4 bis 12 Jahren, freitags 16.30-18.00 Uhr.
Wir beginnen und enden gemeinsam in festen Bezugsgruppen, überwiegend nach Alter.
(Team: Aaron Kuhnert, Ada Hoppe, Florian Hopster, Hannah Klasmeier, Jette Bartl, Johann Peter, Mathilda Penning, Mia Klasmeier, Moritz Kaindl, Nele Lindner, Tobias Lautner, Tom Klasmeier, Zoe Rörig, Nicole Schäfer u.a.)

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren:

Wir machen gerade eine kreative Pause zur Planung eines neuen Konzepts.
(Team: Inês Correia, Justus Cremer, Leo Roman, Noah Schmitz, Nicole Schäfer u.a.)

Wo ist was los für Jugendliche?

COOKIES – „kochen & backen“ für Jugendliche **ab 12 Jahren** freitags 19.00-20.15 Uhr
(Team: Felix Hopster, Jenny Leed, Lena Kaindl, Lorena Mey, Svea Wandelt, Nicole Schäfer u.a.)

Offener Treff für alle ehrenamtlich Mitarbeitende und deren Freunde
ab 14 Jahren, freitags 19.00-22.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Konfirmanden: dienstags wöchentlich
16.00-17.30 Uhr (Team: Aaron Kuhnert, Lena Kaindl, Nicole Schäfer und Christoph Eidmann)

Meditation für Erwachsene

Kontemplation / Herzensgebet kann aufgrund der Beschädigung des Raumes zurzeit nicht stattfinden.

Frauenkreise

Handarbeitsgruppe: alle 14 Tage (gerade Kalenderwoche),
mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Für Senioren

Treff am Mittwoch: alle 14 Tage um 14.30 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Vorgesehene Termine: 08.12.2021 Senioren Adventfeier / 22.12.2021 / 19.01. / 02.02. / 16.02.2022 Ansprechpartner: Christoph Eidmann ☎ 02208/8588
(Team: Bärbel Bäumer, Elke Ewald, Marlies Junge-Illies, Christa Lamberty, Erika Mohring, Christel Thiemann)

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: Treffen nach Vereinbarung.
(Team: Christoph Eidmann, Elke Ewald, Hiltraud Lampe, Erika Marten, Erika Mohring, Manfred von Reumont, Brita Schätzel-Heiermann, Inge Stoltz und Jörg Tantow)

Besuchsdienst für die Seniorenresidenz Mondorf
Auskunft: Helmi Stolz ☎ 02208/2036
(Team: Gesa Bonnke, Helmi Stolz und Sofie Ohrndorf)

Kirchenmusik

Chor „VoCappella“: Montags 19.30-21.30 Uhr
(Leitung: Claudia Immer, ☎ 02208/5330)

Kleiderstube

Annahme von gut erhaltener, sauberer Kleidung, Bettwäsche, Gardinen am 07.12.2021 / 04.01. und 01.02.2022 jeweils von 16.00-18.00 Uhr.

Ausgabe 09.12.2021 / 16.12./ 06.01./ 13.01./ 03.02. / 10.02.2022jeweils von 16.00-17.00 Uhr. (Team: Frau Daubach, Frau Dege-Timmerman, Frau Halbe, Frau Henning, Frau Jaenke, Frau Klöfer-Gutmann, Frau Neuper, Frau Otto, Frau Reuter, Frau Thiemann u.a.)

Emmauskirche – Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Pfarrerin: Dr. Katharina Stork-Denker
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4120**, E-Mail:** katharina.stork-denker@ekir.de
Küsterin: Helda Kakos ☎ 0157/77046296
Organistin: Irmgard Gotzmann
Jugendleiterin: Marion Steinbach-Cremer ☎ 02208/1679 **Fax:** 02208/919872
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de

Auferstehungskirche – Niederkassel, Spicher Straße 6

Pfarrer: Jens Römmer-Collmann
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4592**, E-Mail:** jens.roemmer-collmann@ekir.de
Küsterin: Bärbel Mansfeld ☎ 02208/913766 ☎ privat 02208/71671
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Miriam Edel, ☎ 02208/2593 **Fax**: 02208/913629
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Maria-Magdalena-Kirche – Rheidt, Oberstraße 205

Pfarrer: Christoph Eidmann
Sprechzeit: donnerstags 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/8588 **E-Mail:** christoph.eidmann@ekir.de
Pfarrerin: Irina Solmecke-Mayer
Sprechzeit: dienstags von 09.00-10.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 0228/474296 **E-Mail:** irina.solmecke-mayer@ekir.de
Küsterin: Jutta Bertram ☎ 02208/919750 ☎ privat 02208/926797
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Nicole Schäfer ☎ 02208/770899 **E-Mail:** nicole.schaefer@ekir.de

Gemeinsames Gemeindeamt: Rheidt, Oberstraße 205

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 09.00-12.00 Uhr,
mittwochs von 09.00-12.00 Uhr und von 14.00 -16.30 Uhr ☎ 02208/8265
Fax: 02208/767740, **E-Mail:** niederkassel@ekir.de
Mitarbeiterinnen: Ute Bachirt, Regina Frey, Christiane Holland
Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel: VR-Bank Rhein-Sieg
Girokonto: **IBAN** DE44 3706 9520 0306 6280 11 / **BIC** GENODED1RST
Sonderkonto Teilnehmerbeiträge: **IBAN** DE92 3706 9520 0306 6280 20

Rat und Hilfe

Suchtberatung des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein:
mittwochs von 10.00-12.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche in Niederkassel-Rheidt, Oberstr. 205, Ansprechpartner: Herr Wendelstein
Telefonische Beratung: ☎ 02241/254440**,** Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr

Café Kontakt und Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen:
jeden Freitag von 09.00-12.00 Uhr in der Emmauskirche,
Niederkassel-Ranzel, Kopernikusstr. 2,
Ansprechpartner: SPZ, Diakonie An Sieg und Rhein, ☎ 02241/806013

Anonyme Alkoholiker: mittwochs 20.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Niederkassel, mit Familienangehörigen, Bekannten, Interessenten.

Pfarrstelle für Behindertenarbeit im Kirchenkreis An Sieg und Rhein wird zurzeit betreut durch Christiane Böcker, Pfarrerin und Seelsorgerin für Behindertenarbeit und an der LVR-Frida-Kahlo-Schule ✉ christiane.boecker@ekir.de
Sarah Brill-Hirzel Verwaltung ☎ 02241 2521513 ✉ sarah.brill-hirzel@ekir.de

Hospizverein Niederkassel, Nießengasse 9-11 (Erdgeschoss), 53859 Niederkassel, Sprechstunden: Montag-Mittwoch 09.00-12.30 Uhr.
☎ 02208/9211449, www.hospiz-niederkassel.de

Allgemeine Sozialberatung des Diakonischen Werkes in Siegburg
Ringstr. 2, 53721 Siegburg ☎02241/2521532 oder 0170/4418402
✉ janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Mitglieder des Presbyteriums

Jens Römmer-Collmann **(Vorsitzender)**	☎ 02208/4592	Frithjof v. Bismarck **(Kirchmeister)**	☎02208/9214622
Cornelia Voßloh **(stellv. Vorsitzende)**	☎ 02208/5001900	Torsten Würker **(Baukirchmeister)**	☎ 02208/9338855
Christoph Eidmann	☎ 02208/8588	Dr. Katharina Stork-Denker	☎ 02208/4120
Britta Auer	☎ 0228/454647	Jutta Bohmann	☎ 02208/770935
Kerstin Dammann	☎ 02208/9218905	Miriam Edel	☎ 02208/2593
Michaela Gerstmann	☎ 0176/70291988	Klára Kohlhepp	☎ 02208/767775
Markus Lamberz	markus.lamberz@ekir.de	Claudia Lindner	☎ 02208/71031
Clara Schulte		Martina Lorscheid	☎ 0172/2489179
Dr. Karsten Simon	☎ 02208/75080	Marion Steinbach-Cremer	☎ 0228/9489078
Claudia Wandelt	☎ 02208/74423		

Mail-Adressen im Internet unter www.ev-kirche-niederkassel.de

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
27.11.2021 Samstag v.d. 1. Advent			18.00 Pfr.'in Stork-Denker + Team / Lichterkirche
28.11.2021 1. Advent	10.45 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Familien-GD m. Taufe MAHL.ZEIT	-
04.12.2021			10.00 – 12.00 ☺☺☺☺
05.12.2021 2. Advent	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr.'in Solmecke-Mayer	09.30 Pfr.'in Solmecke-Mayer
12.12.2021 3. Advent	10.45 Pfr. Eidmann	09.30 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr.'in Stork-Denker Familien-GD mit Taufe
19.12.2021 4. Advent	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann ☺☺☺☺ 10.35-12.00	10.45 Pfr.'in Stork-Denker
24.12.2021 Heiligabend	14.00 Krabbel GD 16.00 Pfr. Eidmann Krippenspiel 18.00 Pfr. Eidmann Christvesper 23.00 Pfr. Eidmann Christmette	14.30 Pfr. Römmer-Collmann Weihnachten für kleine Leute / Open Air auf dem Kirchplatz 16.00 Pfr. Römmer-Collmann Familien-GD 18.00 Pfr. Römmer-Collmann Christvesper	11.00 Pfr'in Stork-Denker Familien-GD mit kleinen Kindern 15.00 Pfr'in Stork-Denker Familien-GD 17.00 Pfr'in Stork-Denker Christvesper
25.12.2021 1. Weihnachtstag		10.45 Pfr. Römmer-Collmann GD mit Taufe	
26.12.2021 2. Weihnachtstag	10.45 Pfr.'in Stork-Denker		09.30 Pfr.'in Stork-Denker
31.12.2021 Altjahresabend	18.00 Pfr. Eidmann		
01.01.2022		10.45 Pfr. Eidmann 🍷	
02.01.2022	10.45 Pfr. Eidmann 🍷		09.30 Pfr. Eidmann

☺☺☺☺ = Kindergottesdienst 🍷= Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste 🍷 Haus Elisabeth in Niederkassel, Pfr'in Solmecke-Mayer, 02.12.2021 / 20.01.und 09.02.2022 um 10.45 Uhr

Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Mondorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 09.12.2021 / 13.01. und 10.02.2022 um 10.00 Uhr

Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Lülsdorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 17.12./14.30 Uhr ökum. Andacht / 21.01. und 18.02.2022 um 10.15 Uhr

Laudes in der Maria-Magdalena-Kirche jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 08.40 - 09.00 Uhr

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
09.01.2022 1. Sonntag nach Epiphanias	10.45 Pfr. Eidmann GD mit Taufen	09.30 Pfr.'in Stork-Denker	10.45 Pfr.'in Stork-Denker
16.01.2022 2. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Pfr.'in Stork-Denker	10.45 Pfr. Römmer-Collmann MAHL.ZEIT	10.45 Pfr.'in Stork-Denker GD mit Taufen
23.01.2022 3. Sonntag nach Epiphanias	10.45 Pfr. Eidmann	09.30 Diakonin Edel	10.45 Diakonin Edel
29.01.2022 Sa. Vor dem letzten Sonntag nach Epiphanias	18.00 Pfr.'in Solmecke-Mayer		
30.01.2022 Letzter Sonntag nach Epiphanias		10.45 Pfr.'in Solmecke-Mayer	09.30 Pfr.'in Solmecke-Mayer
05.02.2022			10.00 – 12.00 ☺☺☺☺
06.02.2022 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.45 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Diakonin Edel Vorstellungs-GD der Konfirmanden	09.30 Pfr. Eidmann
13.02.2022 Septuagesimae	10.45 Pfr. Eidmann GD mit Taufen	09.30 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr.'in Stork-Denker
20.02.2022 Sexagesimae	09.30 Pfr.'in Solmecke-Mayer	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Gemeindeversammlung	10.45 Pfr.'in Solmecke-Mayer
27.02.2022 Estoihi	10.45 Pfr. Eidmann	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann GD mit Taufen
06.03.2022 Invokavit	10.45 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr.'in Stork-Denker GD mit Taufen	09.30 Pfr.'in Stork-Denker

☺☺☺☺ = Kindergottesdienst = Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste Haus Elisabeth in Niederkassel, Pfr'in Solmecke-Mayer, 02.12.2021 / 20.01.und 09.02.2022 um 10.45 Uhr

Gottesdienste Seniorenresidenz in Mondorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 09.12.2021 / 13.01. und 10.02.2022 um 10.00 Uhr

Gottesdienste Seniorenresidenz in Lülsdorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 17.12. 14.30 Uhr ökum. Andacht / 21.01. und 18.02.2022 um 10.15 Uhr

Laudes in der Maria-Magdalena-Kirche jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 08.40-09.00 Uhr